Altenberger BOTE

Ausgabe Oktober 2018 – 05.10.2018 · Nr. 10/2018

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Altenberg

Deutsche Meisterschaften Biathlon voller Erfolg…

…und das nicht nur für die Sportlerinnen und Sportler – sondern vor allem für unsere Urlaubsregion Altenberg. Die Austragung der Meisterschaften bei herrlichstem Sommerwetter lockte tausende Fans dieser faszinierenden Sportart in die Biathlon Sparkassen-Arena Altenberg ins Zinnwalder Hofmannsloch.

Das Interesse an dieser Sportart ist wirklich gigantisch und ganz besonders schön ist es, wenn diese Sportveranstaltungen immer mal wieder direkt an ihrer „Wiege“ stattfinden. Schließlich begann die erfolgreiche Geschichte des Biathlonsportes 1956 hier bei uns.

Alle, ob Sportler, Besucher oder Mitarbeiter waren sich einig, es war eine hervorragende Meisterschaft mit spannenden Wettbewerben. Deshalb geht ein großes Dankeschön an das Organisationsteam, an die Kampfrichter, an die Moderatoren und vor allem an die vielen freiwilligen ehrenamtlichen Helfer, die überall mitgearbeitet haben und so zum Gelingen der Sportveranstaltung beigetragen haben.

Einladung zur Stadt- und zu Ortschaftsrats-Sitzungen

Stadtratssitzung
22. Oktober 2018, 18:30 Uhr im großen Ratssaal des Altenberger Rathauses
Die Tagesordnung wird fristgemäß in der Sächsischen Zeitung und in den Aushängen amtlich bekanntgegeben!

Stadtteil Lauenstein
Wir laden hiermit alle Einwohner von Lauenstein zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am **Mittwoch, dem 10. Oktober 2018 um 19:30 Uhr** in das Feuerwehrgerätehaus Lauenstein ein.
Siegfried Rinke, Ortsvorsteher

Stadtteil Geising
Wir laden hiermit alle Einwohner von Geising zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am **Donnerstag, dem 18. Oktober 2018 um 19:30 Uhr** im Rathaus Geising, Büro des Ortsvorstehers, ein.
Silvio Nitschke, Ortsvorsteher

Ortsteil Kurort Kipsdorf
Wir laden hiermit alle Einwohner vom Kurort Kipsdorf zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am **Dienstag, dem 23. Oktober 2018 um 19:00 Uhr** in das Sitzungszimmer im Bahnhof/Bürgerhaus Kipsdorf ein.
G. Gericke, Ortsvorsteher

Ortsteil Schellerhau
Wir laden hiermit alle Einwohner von Schellerhau zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am **Dienstag, dem 6. November 2018 um 19:30 Uhr** in das Vereinszimmer Gasthaus Heimatstuben ein.
Ingo Rümmler, Ortsvorsteher

Über die Tagesordnungen können Sie sich an den Aushängen informieren.

Der nächste

Altenberger Bote

erscheint voraussichtlich am 1. November 2018
Redaktionsschluss ist am 16. Oktober 2018.

Behördliche Veröffentlichungen

Schlüsselübergabe am neuen advita-Haus in Altenberg

Die Bauarbeiter haben Wort gehalten und den zum Tag der offenen Tür versprochenen Termin eingehalten.
Die feierliche Schlüsselübergabe fand am 21. September 2018 statt.

Sven Seidel, Projektleiter von Kösterbau übergab symbolisch den Schlüssel an die Leiterin des Hauses, Antje Baor.
Bürgermeister Thomas Kirsten würdigte die Arbeit der Bauleute und wünschte dem künftigen Betreiber viel Kraft bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben und freute sich, dass unsere älteren Einwohner/Innen so fantastische Wohn- und Pflegebedingungen haben werden.
Auch wurden an diesem Tag die ersten Bäume gepflanzt. Bürgermeister Thomas Kirsten und Antje Baor pflanzten gemeinsam einen Ahorn, welchem später noch eine Vogelbeere folgen soll.
Ab 1. Oktober werden die ersten Bewohner in das Haus einziehen und sich dort mit Sicherheit wohlfühlen.
Das advita Haus Altenberg bietet die Möglichkeit für betreutes Wohnen in 22 Ein-Raum-Wohnungen, 28 Zwei-Raum-Wohnungen, 2 Wohngemeinschaften für je 12 Bewohner mit Demenz, eine Tagespflege für 26 Gäste und natürlich weiterhin die ambulante Pflegedienstleistung. Die Philosophie von advita lautet ja „Selbstbestimmtes Leben im Alter“. Jeder der künftigen Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses kann die verschiedensten Hilfen und Unterstützungen für sich in Anspruch nehmen, oder eben nicht.
Jede Wohnung im advita Haus wird mit Grundleistungen vermietet. Diese werden

zur Miete dazu berechnet. Zu den festen Grundleistungen gehören unter anderem die 24-stündige Anwesenheit des advita Personals, die Erreichbarkeit einer Pflegekraft rund um die Uhr, die Nutzung der Gemeinschaftsräume und des Gartens, Hilfestellung bei behördlichem Schriftwechsel, der Hausnotruf für jede Wohnung, die Vermittlung von Dienstleistungen oder aber auch die Organisation von Kultur- und Freizeitaktivitäten.

Liebe Leserinnen und Leser, noch immer ist nicht endgültig über einen Namen für unsere neue Pflegeeinrichtung entschieden. Die Tagespflege wird „Hutzenstube“ heißen, darüber ist man sich einig. Wer Ideen hat, welchen Namen dieses schöne Haus tragen soll, der kann gern seine Ideen einbringen. Momentan trägt es den Namen unserer schönen Heimatstadt „Altenberg“.

Ideen für Ihre Namensvorschläge können Sie gern beim Advita-Team unter 035056 22558 einreichen.

Behördliche Veröffentlichungen

Bekanntmachung über die Planfeststellung „Europäische Gas-Anbindungsleitung (EUGAL)“ vom 18. September 2018

Mit Planfeststellungsbeschluss der Landesdirektion Sachsen vom 8. September 2018 – GZ.: DD32-0522/580/6 – ist der Plan für das Bauvorhaben „Europäische Gas-Anbindungsleitung (EUGAL)“ gemäß § 43 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1970, 3621), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 6 des Gesetzes vom 20. Juli 2017 (BGBl. I S. 2808, 2018 I 472) geändert worden ist, und § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 142), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503) geändert worden ist in Verbindung mit § 74 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 11 Absatz 2 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745) geändert worden ist, festgestellt worden.
Dem Vorhabenträger wurden Auflagen erteilt.

In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig vorgetragenen Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden.

Der Beschluss liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes **vom 5. November bis einschließlich 19. November 2018** in der

- Stadtverwaltung Altenberg, Zimmer 65, Platz des Bergmannes 2, 01773 Altenberg
- Stadtverwaltung Coswig, Bürgerbüro, Karrasstraße 2, 01640 Coswig
- Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach
- Stadtverwaltung Großenhain, Geschäftsbereich Bau, 2. Obergeschoss, Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain
- Gemeindeverwaltung Klipphausen, Talstraße 3, 01665 Klipphausen
- Gemeindeverwaltung Lampertswalde, Sekretariat, Ortrander Straße 2, 01561 Lampertswalde
- Gemeindeverwaltung Schönfeld, Bauverwaltung, Straße der MTS 11, 01561 Schönfeld
- Stadtverwaltung Lommatzsch, Zimmer 5, Am Markt 1, 01623 Lommatzsch
- Stadtverwaltung Meißen, Bürgerbüro, Burgstraße 32, Erdgeschoss, 01662 Meißen
- Gemeindeverwaltung Niederau, Bauamt, Zimmer 09, Rathenaustraße 4, 01689 Niederau
- Gemeindeverwaltung Priestewitz, Zimmer 106, Staudaer Straße 1, 01561 Priestewitz
- Stadtverwaltung Wilsdruff, Zimmer 34/36, Nossener Straße 20, 01723 Wilsdruff

während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht aus.
Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 VwVfG).
Gemäß § 43 Energiewirtschaftsgesetz in Verbindung mit § 6 Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. September 2017 (BGBl. I S. 3370) geändert worden ist, in Verbindung mit Nr. 19.2.1 der Anlage 1 UVPG wurde durch die Planfeststellungsbehörde festgestellt, dass eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist. Diese wurde als unselbständiger Teil des Planfeststellungsverfahrens durchgeführt.

Rechtsbehelfsbelehrung des Planfeststellungsbeschusses:
Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage beim Sächsischen Oberverwaltungsgericht, Ortenburg 9, 02625 Bautzen
schriftlich erhoben werden.
Die Klage kann beim Sächsischen Oberverwaltungsgericht auch elektronisch erhoben werden nach Maßgabe der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Europa über den elektronischen Rechtsverkehr, die elektronische Aktenführung, die elektronischen Register und das maschinelle Grundbuch in Sachsen (Sächsische E-Justizverordnung – SächsEJustizVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. April 2014 (SächsGVBl. S. 291), in der jeweils geltenden Fassung.
Als Zeitpunkt der Zustellung gilt der letzte Tag der Auslegungsfrist des Planfeststellungsbeschlusses.
Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen.
Vor dem Oberverwaltungsgericht müssen sich die Beteiligten, außer im Prozesskostenhilfeverfahren, durch Prozessbevollmächtigte vertreten lassen. Dies gilt auch für Prozesshandlungen, durch die ein Verfahren vor dem Oberverwaltungsgericht eingeleitet wird.
Als Bevollmächtigte sind nur die in § 67 Abs. 2 Satz 1 und Satz 2 Nr. 3 bis 7 sowie Abs. 4 Satz 4 VwGO bezeichneten Personen und Organisationen zugelassen. Das sind Rechtsanwälte, Rechtslehrer an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union, eines anderen Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz, welche die Befähigung zum Richteramt besitzen. Weiter sind das Steuerberater, Steuerbevollmächtigte, Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer, Personen und Vereinigungen im Sinn des § 3a des Steuerberatungsgesetzes sowie Gesellschaften im Sinn des § 3 Nr. 2 und 3 des Steuerberatungsgesetzes, die durch Personen im Sinn des § 3 Nr. 1 des Steuerberatungsgesetzes handeln, in Abgabenangelegenheiten; berufsständische Vereinigungen der Landwirtschaft für ihre Mitglieder; Gewerkschaften und Vereinigungen von Arbeitgebern sowie Zusammenschlüsse solcher Verbände für ihre Mitglieder oder für andere Verbände oder Zusammenschlüsse mit vergleichbarer Ausrichtung und deren Mitglieder; Vereinigungen, deren satzungsgemäße Aufgaben die gemeinschaftliche Interessenvertretung, die Beratung und Vertretung der Leistungsempfänger nach dem sozialen Entschädigungsrecht oder der behinderten Menschen wesentlich umfassen und die unter Berücksichtigung von Art und Umfang ihrer Tätigkeit sowie ihres Mitgliederkreises die Gewähr für eine sachkundige Prozessvertretung bieten, für ihre Mitglieder in Angelegenheiten der Kriegsopferfürsorge und des Schwerbehindertenrechts sowie der damit im Zusammenhang stehenden Angelegenheiten; juristische Personen, deren Anteile sämtlich im wirtschaftlichen Eigentum einer der in § 67 Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 und 6 VwGO bezeichneten Organisationen stehen, wenn die juristische Person ausschließlich die Rechtsberatung und Prozessvertretung dieser Organisation und ihrer Mitglieder oder anderer Verbände oder Zusammenschlüsse mit vergleichbarer Ausrichtung und deren Mitglieder entsprechend deren Satzung durchführt, und wenn die Organisation für die Tätigkeit der Bevollmächtigten haftet.
Behörden und juristische Personen des öffentlichen Rechts einschließlich der von ihnen zu Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben gebildeten Zusammenschlüsse können sich durch eigene Beschäftigte mit der Befähigung zum Richteramt oder durch Beschäftigte mit Befähigung zum Richteramt anderer Behörden oder juristischer Personen des öffentlichen Rechts einschließlich der von ihnen zur Erfüllung ihrer öffentlichen Aufgaben gebildeten Zusammenschlüsse vertreten lassen.“

Die Anfechtungsklage gegen den vorstehenden Planfeststellungsbeschluss hat gemäß § 43e Abs. 1 EnWG keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Anfechtungsklage gegen den vorstehende Planfeststellungsbeschluss nach § 80 Abs. 5 Satz 1 der VwGO muss gemäß § 43e Abs. 1 Satz 2 EnWG innerhalb eines Monats nach Zustellung des

Behördliche Veröffentlichungen

Planfeststellungsbeschlusses beim oben genannten Gericht gestellt und begründet werden.
Treten später Tatsachen ein, die die Anordnung der aufschiebenden Wirkung rechtfertigen, so kann der durch die Planfeststellung Beschwerte einen hierauf gestützten Antrag nach § 80 Abs. 5 Satz 1 der VwGO innerhalb einer Frist von einem Monat stellen. Die Frist beginnt mit dem Zeitpunkt, in dem der Beschwerte von der Tatsache Kenntnis erlangt.

Die Bekanntmachung einschließlich Planfeststellungsbeschluss ist während des vorgenannten Zeitraums außerdem auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter www.lds.sachsen.de/bekanntmachung einsehbar.
Dresden, den 18. September 2018

Gez.
Dietrich Gökelmann, Präsident

Der Friedensrichter informiert

Heute: Die Grenzbebauung

Ein Grundstückseigentümer kann die ihm gehörende Fläche prinzipiell nutzen, wie es ihm beliebt.

Jedoch muss er sich an eine Reihe von zivil- und öffentlich-rechtlichen Bestimmungen halten. Während sich um die Einhaltung der öffentlich-rechtlichen Vorschriften die Behörde kümmert, ist es im zivil-rechtlichen Bereich jedem Nachbarn freigestellt, ob er auf die Einhaltung dieser Regelungen Wert legt oder mit seinem Nachbarn abweichende Vereinbarungen trifft.

So sind Im Sächsischen Nachbarrecht Grenzabstände beschrieben. Zum Beispiel beträgt der Mindestabstand von Bäumen, Sträuchern, Hecken usw. 0,5 Meter, bzw. falls diese über 2 Meter hoch sind oder werden, mindestens 2 Meter zur Grundstücksgrenze.
Sind diese nicht eingehalten, hat zwar der Nachbar das Recht, zu verlangen, das die Bepflanzung entweder zurück geschnitten oder beseitigt wird.
Jedoch sollte dies immer im gegenseitigen Einvernehmen erfolgen um Konfliktsituationen zu vermeiden.

Impressum
Herausgeber: Stadtverwaltung Altenberg, Telefon: 035056 333-0
Verantwortlich Amtlicher Teil: Bürgermeister Thomas Kirsten, **Redaktion:** Tourist-Info-Büro, Am Bahnhof 1, 01773 Kurort Altenberg, Telefon: 035056 23993, Fax: 035056 23994, E-Mail: altenbergerbote@altenberg-urlaub.de
Fotos: Ortschronist Uwe Petzold, Tourist-Info-Büro und Privatfotos zu Artikeln
Gesamtherstellung (Anzeigeneinkauf, Satz und Druck): Riedel – Verlag & Druck KG, 09244 Lichtenau/OttendorfGottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876100, Mail: info@riedel-verlag.de, **verantwortlich:** Reinhard Riedel.
Es gilt die Preisliste 2016. **Erscheinungsweise:** Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.700 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus.

Informationen

Wir gratulieren unseren Senioren

Kurort Stadt Altenberg

am 16. Oktober	zum 76. Geburtstag	Herr Cukan, Stefan
am 17. Oktober	zum 92. Geburtstag	Frau Schmidt, Rose
am 17. Oktober	zum 88. Geburtstag	Herr Kaulfürst, Raimund
am 18. Oktober	zum 74. Geburtstag	Frau Kadner, Renate
am 23. Oktober	zum 86. Geburtstag	Frau Flechsig, Annelies
am 25. Oktober	zum 81. Geburtstag	Herr Höhne, Klaus
am 26. Oktober	zum 75. Geburtstag	Herr Linschmann, Jürgen
am 28. Oktober	zum 79. Geburtstag	Frau Volkmann, Helene
am 02. November	zum 93. Geburtstag	Frau Petran, Annelies
am 04. November	zum 80. Geburtstag	Herr Ringel, Günter
am 06. November	zum 89. Geburtstag	Frau Büttner, Ingeburg
am 08. November	zum 73. Geburtstag	Herr Gläßer, Kurt
am 09. November	zum 77. Geburtstag	Frau Knauthe, Karin
am 09. November	zum 80. Geburtstag	Frau Neumeister, Margritt
am 09. November	zum 80. Geburtstag	Herr Raddatz, Alfred
am 09. November	zum 76. Geburtstag	Frau Schmidt, Sigrid
am 10. November	zum 75. Geburtstag	Herr Mühle, Klaus
am 10. November	zum 77. Geburtstag	Frau Neubert, Ursula
am 11. November	zum 87. Geburtstag	Frau Köhler, Ursula
am 14. November	zum 77. Geburtstag	Herr Hamann, Helmut
am 15. November	zum 75. Geburtstag	Herr Höher, Günter

OT Bärenfels

am 24. Oktober	zum 87. Geburtstag	Frau Reinisch, Marianne
am 10. November	zum 84. Geburtstag	Frau Sartor, Eva Maria

OT Falkenhain

am 04. November	zum 78. Geburtstag	Herr Lehmann, Horst
am 15. November	zum 70. Geburtstag	Frau Mende, Renate

OT Fürstenau

am 16. Oktober	zum 86. Geburtstag	Herr Knauthe, Manfred
am 30. Okober	zum 72. Geburtstag	Frau Lippert, Edeltraut
am 31. Oktober	zum 73. Geburtstag	Frau Wagner, Hannelore

OT Fürstenwalde

am 03. November	zum 71. Geburtstag	Herr Walther, Egon
am 08. November	zum 70. Geburtstag	Frau Barthel, Monika
am 13. November	zum 83. Geburtstag	Herr Gössel, Manfred
am 14. November	zum 87. Geburtstag	Frau Kadner, Charlotte

OT Hirschsprung

am 27. Oktober	zum 74. Geburtstag	Herr Schickel, Roland
am 06. November	zum 91. Geburtstag	Herr Lesche, Ralf

OT Kipsdorf

am 24. Oktober	zum 87. Geburtstag	Herr Gröger, Reinhard
am 10. November	zum 88. Geburtstag	Frau Böhme, Margarete
am 10. November	zum 82. Geburtstag	Frau Mickan, Erika
am 13. November	zum 80. Geburtstag	Herr Mager, Peter

OT Liebenau

am 20. Oktober	zum 70. Geburtstag	Herr Lehmann, Gerhard
am 24. Oktober	zum 86. Geburtstag	Herr Schubert, Helfried
am 25. Oktober	zum 74. Geburtstag	Herr Pirnbaum, Lothar
am 28. Oktober	zum 88. Geburtstag	Frau Geißler, Gisela
am 28. Oktober	zum 73. Geburtstag	Frau Schreiber, Ursula
am 30. Oktober	zum 77. Geburtstag	Frau Nitzschner, Brigitte
am 01. November	zum 74. Geburtstag	Herr Schreiber, Siegfried
am 13. November	zum 77. Geburtstag	Frau Fischer, Rosemarie
am 14. November	zum 84. Geburtstag	Herr Kühnel, Emil
am 15. November	zum 70. Geburtstag	Herr Schreier, Karl

OT Löwenhain

am 19. Oktober	zum 85. Geburtstag	Herr Friebel, Heinz
am 29. Oktober	zum 76. Geburtstag	Frau Fröhlich, Monika
am 06. November	zum 85. Geburtstag	Frau Streller, Helga
am 11. November	zum 78. Geburtstag	Frau Dietz, Monika

OT Oberbärenburg

am 27. Oktober	zum 73. Geburtstag	Herr Gottschalk, Peter
am 31. Oktober	zum 71. Geburtstag	Herr Ferrada, Stephen
am 11. November	zum 85. Geburtstag	Herr Ohndorf, Rolf
am 15. November	zum 71. Geburtstag	Herr Neuendorf, Sebastian

OT Rehefeld-Zaunhaus

am 23. Oktober	zum 77. Geburtstag	Frau Dietze, Martina

OT Schellerhau

am 19. Oktober	zum 78. Geburtstag	Frau Meyer, Bärbel
am 23. Oktober	zum 75. Geburtstag	Herr Heyne, Reimund
am 24. Oktober	zum 76. Geburtstag	Frau Sommerschuh, Barbara
am 26. Oktober	zum 80. Geburtstag	Herr Ulbrich, Reinhard
am 30. Oktober	zum 92. Geburtstag	Frau Rast, Marga
am 06. November	zum 78. Geburtstag	Frau Ulbrich, Lieselotte
am 11. November	zum 77. Geburtstag	Frau Ulbrich, Gertraud

OT Waldbärenburg

am 26. Oktober	zum 78. Geburtstag	Frau Neuber, Gertrud

OT Zinnwald-Georgenfeld

am 19. Oktober	zum 80. Geburtstag	Frau Titz, Irmgard
am 21. Oktober	zum 88. Geburtstag	Herr Hönig, Franz
am 23. Oktober	zum 85. Geburtstag	Herr Rehn, Rudolf
am 04. November	zum 80. Geburtstag	Herr Rempfer, Alois
am 05. November	zum 71. Geburtstag	Herr Gödiker, Peter-Michael
am 12. November	zum 81. Geburtstag	Herr Zechel, Heinz

Stadtteil Bärenstein

am 16. Oktober	zum 77. Geburtstag	Frau Sacher, Rosemarie
am 18. Oktober	zum 70. Geburtstag	Herr Tittel, Günter
am 19. Oktober	zum 70. Geburtstag	Frau Tömel, Hannelore
am 19. Oktober	zum 81. Geburtstag	Frau Rothmann, Brigitte
am 20. Oktober	zum 70. Geburtstag	Frau Effmert, Erika
am 21. Oktober	zum 87. Geburtstag	Herr Menzer, Werner
am 29. Oktober	zum 70. Geburtstag	Herr Adam, Hans-Jürgen
am 01. November	zum 74. Geburtstag	Herr Schmiedel, Wolfgang
am 04. November	zum 91. Geburtstag	Herr Hanzsch, Gottfried
am 04. November	zum 72. Geburtstag	Herr Uhlig, Volker
am 05. November	zum 82. Geburtstag	Frau Bobe, Elinor
am 11. November	zum 92. Geburtstag	Herr Franz, Alfred

am 12. November	zum 87. Geburtstag	Frau Sommerschuh, Gertraud
am 13. November	zum 88. Geburtstag	Herr Dr. Uhlig, Dieter
am 13. November	zum 82. Geburtstag	Frau Weser, Anita

Seniorenheim Bärenstein

am 22. Oktober	zum 76. Geburtstag	Frau Albert, Regina
am 22. Oktober	zum 91. Geburtstag	Frau Egert, Hanni
am 31. Oktober	zum 80. Geburtstag	Herr Mühle, Siegfried
am 09. November	zum 89. Geburtstag	Frau Horn, Anneliese

Stadtteil Geising

am 17. Oktober	zum 73. Geburtstag	Herr Köhler, Heinz
am 18. Oktober	zum 71. Geburtstag	Frau Jalowi, Waltraud
am 20. Oktober	zum 86. Geburtstag	Frau Pfeiffer, Brunhilde
am 20. Oktober	zum 97. Geburtstag	Herr Schubert, Erich
am 20. Oktober	zum 76. Geburtstag	Herr Roesner, Horst
am 21. Oktober	zum 75. Geburtstag	Herr Clausnitzer, Wolfgang
am 25. Oktober	zum 82. Geburtstag	Frau Gäbler, Herta
am 30. Oktober	zum 75. Geburtstag	Frau Heller, Renate
am 31. Oktober	zum 78. Geburtstag	Frau Henker, Ditlinde
am 31. Oktober	zum 80. Geburtstag	Herr Henker, Wolfgang
am 01. November	zum 79. Geburtstag	Frau Homilius, Regina
am 03. November	zum 77. Geburtstag	Frau Grießbach, Christina
am 03. November	zum 78. Geburtstag	Herr Josiger, Roland
am 03. November	zum 76. Geburtstag	Herr Rudolph, Dieter
am 03. November	zum 73. Geburtstag	Frau Nestler, Lieselotte
am 05. November	zum 76. Geburtstag	Frau Dietze, Gisela
am 06. November	zum 89. Geburtstag	Herr Gretzschel, Carlheinz
am 10. November	zum 75. Geburtstag	Frau Wilken, Brigitte
am 12. November	zum 72. Geburtstag	Herr Geschke, Walter
am 14. November	zum 70. Geburtstag	Frau Löber, Jutta
am 15. November	zum 85. Geburtstag	Frau Mühle, Annelies
am 15. November	zum 75. Geburtstag	Frau Hofmann, Renate

Stadtteil Lauenstein

am 30. Oktober	zum 78. Geburtstag	Frau Lehmann, Renate
am 06. November	zum 71. Geburtstag	Herr Dr. Prater, Christian
am 11. November	zum 74. Geburtstag	Herr Liebeheim, Ulrich
am 14. November	zum 75. Geburtstag	Herr Abraham, Dieter
am 14. November	zum 82. Geburtstag	Herr Günzel, Arno

Standesamtliche Nachrichten

Geheiratet haben:

Zemanová, Petra und Schnecke, Volker
Kurort Stadt Altenberg
am 30.08.2018

Hübner, Lisa und Sandro
Kurort Stadt Altenberg
am 01.09.2018

Standesamtliche Nachrichten

Gestorben sind

Kühnel, Wilfried ST Bärenstein
am 04.09.2018

Lotze, Manfred OT Liebenau
am 05.09.2018

Börnicke, Rosemarie OT Kipsdorf
am 08.09.2018

Vorschau

Einladung für die Bärensteiner Seniorinnen und Senioren

Wir treffen uns am Mittwoch, dem 17.10.2018, um 14.30 Uhr im Gemeinschaftsraum des Seniorenpflegeheimes Bärenstein, zum geselligen Beisammensein.
„Unser schönes Osterzgebirge“ als Lichtbildervortrag
Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, kann den Kleinbus nutzen. Dieser fährt um 13.55 Uhr am Wendeplatz im Oberdorf los und weiter über den Markt. Der Bus hält nach Bedarf, bitte einfach an die Straße stellen.

Christa Gutte, Seniorenbeauftragte

Vorschau

Freundeskreis Geißlerhaus e.V.

Tibor Ferbert

„Venedig – Perle der Lagune“

27.Oktober 2018, 18.00 Uhr

Galerie Geißlerhaus Bärenstein
Bahnhofstraße 6 , sonntags 14 - 18 Uhr
und jederzeit nach Anmeldung 0173 95 62 007

Stadt Altenberg

Regionalstiftung Kunst & Kultur der Ostsächsischen Sparkasse Dresden

Ausstellung Freundeskreis Geißlerhaus e.V.

André Wejwoda

Erkundungen - Mit Stift und Skizzenbuch unterwegs in Rajasthan

06. Oktober – 01. Dezember 2018

Galerie Geißlerhaus Bärenstein
Bahnhofstraße 6 , sonntags 14 - 18 Uhr
und jederzeit nach Anmeldung 0173 95 62 007

Stadt Altenberg

Regionalstiftung Kunst & Kultur der Ostsächsischen Sparkasse Dresden

George Bähr Wandertag

14.10.18

10:45 Uhr **Start der geführten Wanderung am Falkner-Brunnen Lauenstein**

12:30 Uhr **Begrüßung in Fürstenwalde – Erzählungen zu 30 Jahren gemeinsamer Arbeit um das Leben und Schaffen George Bähr`s (Geburtsort Fürstenwalde, Schloss Lauenstein, Gesellschaft zur Förderung der Frauenkirche Dresden - Herr Dr. Hans Joachim Jäger, Geschäftsführer und Projektleiter)** auf dem Saal der Hammerschänke Fürstenwalde Imbiss und Besuch der George Bähr Ausstellung möglich

Präsentation der neuen Postkarte zum George-Bähr-Rundweg

ca. 14:00 Uhr **Fortsetzung der Wanderung** vorbei am Obelisk, dem Geburtshaus von George Bähr, der Kirche weiter Richtung Liebenau und zurück zum Ausgangspunkt nach Lauenstein.

Sie können dieser Tour auch mit dem PKW folgen.

George Bähr Rundweg

Anreise:

Städtebahn: 8:59 Uhr ab Dresden Hbf. 9:57 Uhr an Lauenstein Bhf. 10:18 Uhr ab Altenberg Bhf. 10:30 Uhr an Lauenstein Bhf. ca. 10 min Fußmarsch vom Bhf. Lauenstein zum Markt

Parken: Markt Lauenstein

Kontakt:
Tourist-Info- Büro Altenberg
Tel.: 035056 23993
Schloss Lauenstein
Tel.: 035054 25402
Kulturverein Fürstenwalde
Tel.: 035054 25716

URLAUBSREGION Altenberg erleben

MUSEUM ZINNBERGBAU OSTERZGEBIRGE
Bergbaumuseum Altenberg | Besucherbergwerk Zinnwald

Tag des traditionellen Handwerks
Sonntag, 21. Oktober 2018

im Bergbaumuseum Altenberg
10.00–17.00 Uhr

mit den Handwerkern:

***Der Häuselmacher aus dem Erzgebirge**
***Mineralien- und Sandsteinbearbeitung**
***Mineralienschleifen**
***Erzgebirgische Handarbeiten**
***Antikes Schmiedehandwerk**
***Arbeit mit Schlägel und Eisen**

und vielen Aktionen zum Staunen, Zuschauen, Mitmachen und Basteln

www.bergbaumuseum-altenberg.de
www.besucherbergwerk-zinnwald.de

erzgebirgisch

Vorschau

Konzert in den Schellerhauer Heimatstuben am 27. Oktober 2018

Im Rahmen der neuen Ausstellung, in deren Mittelpunkt Gemälde und Skulpturen des Hermsdorfer Künstlers Christian Domke stehen, laden die Kunstfreunde Schellerhau und der Schellerhauer Heimatverein zu einem Konzert am **Sonnabend, dem 27. Oktober 2018, 16:00 Uhr,** in die Galerie der Heimatstuben ein. Annette Löwenguth aus dem Leipziger Umland, die bereits die Eröffnungsveranstaltung von Galerie und Museum am 26. Mai d. J. musikalisch begleitet hat und mit ihrer außergewöhnlichen Altstimme die Besucher begeisterte, ist zu Gast und singt Lieder und Balladen zur Gitarre. Die Künstlerin, 1959 im Badischen geboren, ist in Bonn aufgewachsen und hat dort ihr musikalisches Talent entdeckt. Über 10 Jahre lang hat sie in Kinder- und Jugendchören gesungen und eine mehrjährige Gitarrenausbildung absolviert. Neben ihrer beruflichen Laufbahn als Apothekerin widmet sie sich in ihrer Freizeit mit Leidenschaft der weiteren Entwicklung ihrer Altstimme, mit der sie in der Vergangenheit in zahlreichen Veranstaltungen stets bemerkenswerte musikalische Akzente setzte. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei. Um eine Hutspende wird gebeten.
Nach dem etwa einstündigem Konzert und einer kleinen Pause steigt ein weiterer Höhepunkt des Abends – die Versteigerung von Gemälden und Grafiken aus der 1. Ausstellung in der Galerie, die vom 26.05. bis 30. 09. d. J. in den Räumen zu sehen waren. Die Versteigerung wird der Schmiedeberger Wolfgang Franke vornehmen.
Zu beiden Veranstaltungen ist die interessierte Öffentlichkeit herzlich eingeladen.

Dietrich Papsch

Der Knappenverein Altenberg e.V. informiert:

Termine und Veranstaltungen

Dienstag, 9. Oktober 2018, Beginn: 18:00 Uhr: Stammtisch
Thema des Abends: „Unternehmer im Freiberger Bergbau des Mittelalters 1350–1470“, Vortrag von Dr. Ivonne Burghardt / Landesamt für Archäologie Sachsen

Dienstag, 13. November 2018, Beginn: 18:00 Uhr: Stammtisch
Thema des Vortrages: „Ein Goldmacher in Freiberg“
Vortrag von Gabriele Meißner/ Dresden

Bergparaden
Freitag, 19. Oktober 2018
20. Bergaufzug zum Oktoberfest im Hotel „Lugsteinhof“ Zinnwald
17:30 Uhr: Stellen am Huthaus
17:45 Uhr: Begrüßung und Vorstellung der teilnehmenden Bergbauvereine
18:00 Uhr: Abmarsch des Bergaufzuges zum Hotel Lugsteinhof

Die Vereinsabende („Stammtisch“) finden im Europark Altenberg/ ehemaliger Zentralschacht in der „Knappenstube“ im 2.OG statt. Gäste sind herzlich willkommen!
Den Jahresplan mit den Veranstaltungen 2018, weitere Informationen und detaillierte Abfahrtszeiten zu den Bergparaden finden Sie auch unter: www.knappenverein-altenberg.de

Änderungen vorbehalten.

Vorschau

Altenberger Plätzchenwettbewerb

O es riecht gut, o es riecht fein …
heut rühr'n wir Teig zu Plätzchen ein!
Habt Ihr auch schon den wunderbaren, durchs Haus ziehenden, verführerischen Duft von frisch gebackenen Mandeln, Plätzchen und Lebkuchen in der Nase? Es ist bald wieder soweit! Die Weihnachts- und Plätzchenzeit steht vor der Tür.
Der Altenberger Plätzchenwettbewerb steht 2018 ganz unter dem Motto: Wer backt die leckersten Lebkuchen bzw. Pfefferkuchen.
Unsere fleißigen Hobbybäcker sind auch dieses Jahr wieder aufgerufen Ihr Können unter Beweis zu stellen.

Bis **Montag, den 10.12.2018** können Ihre Lebkuchen bzw. Pfefferkuchen zur Verkostung im Tourist-Info-Büro Altenberg abgegeben werden. Auch Elisen-Lebkuchen (Obladen-Lebkuchen) werden zur Verkostung zugelassen.
Lebkuchen sind für viele Freizeitbäcker eine kleine Herausforderung, da sich nicht jeder an die Rezepte herantraut. Aber nur Mut! Es ist noch kein Lebkuchen-Meisterbäcker vom Himmel gefallen.
Alle, ob jung, ob alt, ob groß, ob klein sind aufgerufen mit zu backen! Holt euch den Titel **„Altenberger Plätzchenkönig/-in 2018"**
Wir freuen uns schon heute riesig auf Eure Lebkuchen-Kreationen und den damit verbundenen Geschmackserlebnissen. Die Verkostung findet am 11.12.2018 durch einer Fach-Jury stattfindet.

Zum Weihnachtsmarkt in Altenberg findet wie jedes Jahr am Sonntag, dem, 16.12.2018 um 15:00 Uhr die Prämierung der/des Plätzchenkönigin/Plätzchenkönig statt.

Aktuelles aus Schloss Lauenstein

■ **Öffentliche Führung**
02.10.2018 | 10:00 Uhr | Eintritt: 4,00 €
Wir führen Sie durch unsere Dauerausstellung und die wunderschönen Räume des Schlosses.

■ **14. OSTERZGEBIRGISCHES PUPPENTHEATERFEST**
Ahoi – Achtern liegt 'ne Leiche
05.10.2018 | 19.30 Uhr | Eintritt: Erw. 12 EUR
Ein spannender Hochseekrimi mit Puppen für Erwachsene, musikalisch umrahmt von Oliver Claus am Saxophon. Figurentheater rudolf & voland, Birkwalde | Für Erwachsene | Dauer 90 Minuten mit Pause

■ **Der Geburtstag der kleinen Schildkröte**
07.10.2018 | 14.30 Uhr | Eintritt: Kinder 4 EUR / Erw. 6 EUR
Frei nach Motiven des bekannten Kinderbuchs von Elizabeth Shaw | Figurentheater Steffi Lampe, Leipzig | für Kinder ab 4 Jahre | Dauer 45 Minuten

■ **SONDERFÜHRUNG**
Auf die Stunde kommt es an
07.10.2018 | 11.00 Uhr | Eintritt: 4,00 EUR
Führung anlässlich des Weltposttages

■ **VORTRAG**
Von Ahnentafel bis Zinngeschirr – Treffpunkt Senioren im Museum
18.10.2018 | 14:30 Uhr | Eintritt: 2,00 € | Museumscafé
Thema: Kienspanhalter, Froschlampe und Kerzenleuchter
Im gemütlichen Museumsladen erwartet Sie ein halbstündiger Vortrag über verschiedene Sammlungsobjekte aus einer Zeit, in der man das Licht noch schnäuzte. Anschließend können bei einer Tasse Kaffee eigene Erfahrungen zum Thema ausgetauscht werden.

■ **PUPPENTHEATER**
Pettersson und Findus
20.10.2018 | 15.00 Uhr | Eintritt: Erw. 6 EUR / Kinder 4 EUR
Puppentheater für die ganze Familie | Kinder ab 4 Jahre
Es gastiert das Theater Fingerhut, Frank Schenk, Leipzig
Wir bitten um Voranmeldung.

■ **LAUENSTEINER HUTKONZERTE**
Birdhouse Jazz
21.10.2018 | 16 Uhr | Eintritt: frei | Wappensaal
Lutz Funke – Saxophon | Carsten Nachtigall – Klavier
Das Duo zaubert Klänge für Herz und Seele, die das Spektrum der Lebendigkeit von süß-melancholisch bis temperamentvoll-leidenschaftlich, gepaart mit Witz und Charme, voll ausschöpfen.

■ **Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein**:
01778 Altenberg | ST Lauenstein

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag	10:00 bis 16:30 Uhr
Montag	geschlossen

Sie wünschen weitere Informationen? Dann erreichen Sie uns unter 035054 25402 oder per Mail: info@schloss-lauenstein.de

Vorschau

14. Osterzgebirgisches
Puppentheater
Fest
In Bärenfels, Altenberg, Kipsdorf,
Schellerhau, Seyde, Geising,
Johnsbach, Lauenstein, Bärenstein,
und Dippoldiswalde
KellerGeschichte
Bärenfels e.V.
www.puppentheaterfest.de
Kartenvorverkauf vom 01.08. bis 05.10.2018
in allen Spielstätten, den SZ-Treffs in Dippoldiswalde, Freital u. Pirna,
der Konzertkasse Dresden sowie über die Tourist-Infobüros
in Altenberg und Dippoldiswalde.
Kartenvorverkauf auch online unter www.puppentheaterfest.de
5.-7. Oktober
Gefördert durch die Kulturstiftung Sachsen, den Kulturraum Meißen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und die Stadt Altenberg

Norwegen
&
Schweden
Live Multivisionsshow von Sandra Butscheike & Steffen Mender
www.outdoorvisionen.de
03.11.
19:30 Uhr
Leitenhof
Geising
Vorverkauf: Tourist-Info-Büro Altenberg, Tel.: 035056/ 23993

PATSCHE NASS NASS NASS
Ski- und Eisfasching
Geising
Auftakt am 11.11.
um 11.11 Uhr
am Ratskeller
1. Prunksitzung mit
Prinzenkrönung
am 11.11.
im Leitenhof
2. Prunksitzung mit
Liveband
am 17.11.
im Leitenhof
Ticketservice und Informationen unter: www.ski-eisfasching.de

Vorschau

Die Stadt- und Schulbücherei informiert:

Veranstaltungen:
Am 09.10.2018, 16.00 Uhr trifft sich die Kleinkindgruppe in unserer Bibliothek zum gemeinsamen Entdecken von neuen Büchern und Spielen
Autorenlesung: Am Dienstag, dem 06.11.2018 liest der Dresdner Autor Frank Goldammer aus seinem neuen Buch „Vergessene Seelen“. Die Veranstaltung beginnt 19:00 Uhr im Rathaussaal.

Neuerwerbungen

Belletristik:
Durst-Benning, Spätsommerliebe
Berg, Küstenfluch

Kinder- und Jugendbuch:
Scheffler, Mama, was soll ich spielen?
Lange, Florenturna – Kinder der Sonne

Sachbücher:
Thöns, Patient ohne Verfügung
Snyder, Aromawasser

Hörbücher:
Beckett, Flammenbrut
Weber, Sie werden lachen

DVD:
Die kleine Hexe
Avengers – Infinity Wars
Das Leuchten der Erinnerung

Neuerwerbungen in der Zweigstelle Lauenstein
Belletristik:
Zweig, Rothschildallee
Tsokos, Zerschunden

Kinder- und Jugendbuch:
Bäume entdecken, beobachten, bestimmen
Dietl, Die Pumpernickels

Hörbuch:
Föhr, Prinzessinnenmörder

Die Stadtbibliothek Altenberg möchte sich ganz herzlich im Namen unserer Leser beim Ortschaftsrat Schellerhau und dem Ortsvorsteher Herrn Rümmler für die Spende der „Chronik Schellerhau“ bedanken.

K. Scheiter, Leiterin der Bibliothek

Rückblick

Karl Naumann GmbH feierte 70-jähriges Firmenjubiläum

TSV Bärenstein bedankte sich für großzügige Unterstützung
Am 7. September 2018 feierte die Firma Karl Naumann GmbH in Bärenstein mit einem großen Festakt ihr 70-jähriges Firmenjubiläum. Eingeladen waren neben Vertretern aus Politik und Wirtschaft natürlich auch Geschäftspartner, Lieferanten, Kunden und die Mitarbeiter. Der Einladung war zu entnehmen, dass die Firma anlässlich ihres Jubiläums auf Geschenke verzichtet und stattdessen ihre Gäste um eine Zuwendung für den TSV Bärenstein bittet. Das war Anlass für die TSV-Leitung, als Überraschungsgast zur Feier zu erscheinen und in aller Form „Danke“ zu sagen bei der Geschäftsleitung um Rosemarie Wenzel, Matthias Naumann und Manja Herold. Die kleinsten Handballerinnen und Handballer bedankten sich mit Sonnenblumen und eine eigens für diese Feier kreierte Torte wurde durch Mitglieder der TSV-Leitung überreicht. Wir wünschen der Karl Naumann GmbH weiterhin viel Erfolg im Geschäftsleben, immer volle Auftragsbücher, zufriedene Kunden und motivierte Mitarbeiter.

Olaf Sokatsch
im Auftrag des TSV-Vorstandes

Ausfahrt mit dem Schützenverein Lauenstein am 15. September 2018

Unser Schützenbruder Michael Eberth holte uns in Lauenstein auf dem Markt, bei strahlendem Sonnenschein, mit dem Bus ab.
Der Sonnenschein begleitete uns den ganzen Tag. Der erste Stopp war in einem typischen Landgasthof, wo wir hervorragend zu Mittag speisten. Gleich anschließend erreichten wir Schönfeld, als erstes begann das Damenprogramm, die Gruppe besuchte das Schönfelder Traumschloss. Zur
Schlossführung gehörte die Turmbesteigung, von dort hatte man einen fantastischen Blick ins Umland. Nach der Führung war im Festsaal eine Kaffeetafel eingedeckt. Anschließend wanderten die Frauen zur Schießanlage vom Schützenverein Schönfeld 1873 e.V., die Schützen hatten inzwischen zwei Durchgänge auf der Trappschießanlage (Tontaubenschießen) absolviert. Es brachte einige Herausforderungen mit sich, das Treffen der Tontauben war schwerer als gedacht.
Nach einem gemütlichen Beisammensein mit leckeren Sachen vom Grill, welches zwei Schützenbrüder vom Verein Schönfeld für uns organisiert hatten, traten wir die Heimreise an und ein erlebnisreicher Ausflug ging zu Ende.
Im Namen vom Vorstand bedanke ich mich bei allen Organisatoren.

Schützenhauptmann Kai Schönberger

Rückblick – Nachgereicht

Heimat- und Schützenfest Liebenau
Am 29.06. bis zum 01.07.2018 feierten wir unser Schützen- und Heimatfest

Nach Abholung des Schützenkönigs aus dem Vorjahr, Volker Lehmann, feierten wir am Freitag das 20-jährige Bestehen unseres „Fördervereins“. Zahlreiche Förderer des Vereins waren unserer Einladung gefolgt und zusammen mit den Liebenauer Bürgerinnen und Bürgern sowie Besuchern war die Halle gut gefüllt. Nach einer Gedenkminute, die unseren verstorbenen Vorsitzenden. Volkmar Kadner, gewidmet war, gab es einen kleinen Rückblick zur Entstehung und Wirkung des Vereins. Gleichzeitig wurden an diesen Abend mehrere Bürger und Bürgerinnen von Liebenau die aktiv im Förderverein und in anderen Vereinen tätig sind, ausgezeichnet und Dank ausgesprochen. Auch unser Bürgermeister Thomas Kirsten besuchte uns und hielt eine kurze Ansprache, für die wir uns bedanken möchten. Die Waldspitzbuben und Eric von der „Olympic Disco heizten mit Stimmungsmusik gehörig ein.

Der 30.06. stand im Zeichen des Agrar Unternehmens mit großer Landwirtschaftsausstellung und Bimmelbahnfahrten zur neuen Stallanlage (Melkhaus). Der Tag der Verpächter wurde von vielen Gästen und Liebenauern angenommen. raditionell wurde an dem Tag der neue Schützenkönig – Rene Lorenz – ermittelt. Bei Kaffee und Kuchen, serviert von unseren Frauen des Kultur und Sportvereins mit vielen weiteren Helfern – sowie Livemusik mit den Müglitztalmusikanten wurde es ein gemütlicher Nachmittag.

Am Sonntag, dem letzten Tag unseres Festwochenendes marschierten nach dem Festgottesdienst alle Liebenauer Vereine sowie die befreundeten Schützenvereine aus den Nachbarorten mit der Schalmeienkapelle Bad Gottleuba zum Festplatz. Hier gab es noch ein Platzkonzert bei Kaffee und reichlich Bier, die Müglitztaler Gaudiband rundete den Nachmittag ab. Damit endete wieder einmal ein gelungenes Festwochenende, bei dem uns auch der Wettergott hold war.

Der Heimatverein e.V. Liebenau möchte sich noch einmal recht herzlich bei allen Helfern, Sponsoren, Vereinen dem PIN INN, der Liebenauer Agrar GmbH, dem Förderverein Dorfgemeinschaftszentrum und Sportstätten e.V. bedanken. Weiterhin gilt unser Dank allen fleißigen Frauen fürs Kuchenbacken und die tatkräftige Unterstützung bei den Kinderspielen.

Rückblick

Schweißtreibender und erfolgreicher Saisonstart der Geisinger Curler

Das Thermometer zeigte noch sommerliche Temperaturen während für die Geisinger Curlerinnen und Curler schon wieder der Winter begann. Während vor allem die Juniorinnen und Junioren im heißen und trockenen Sommer Kraft, Ausdauer und Athletik unter Beweis und unter Probe stellten, startete im September auch für die erfahrenen Sportler die Wintersportsaison.
Zum 7. Lentparkpokal machten sich Andy, Steffen und Nico Büttner sowie Moritz Nickel auf den Weg nach Köln um das erfolgreiche Ergebnis des 1. SCV Geising aus dem Vorjahr zu wiederholen. Die Herren bestritten spannende Spiele und dominierten teils deutlich. So entschieden sie das Spiel gegen Viry-Chatillon (Frankreich) erst kurz vor Schluss mit fünf Steinen im siebten End für sich und ließen der Eintracht aus Frankfurt im Auftaktspiel beim 11 – 3 keine Chance. Nach vier Siegen und der verdienten Führung in der Rangliste musste sich das Team in der Finalrunde nur der Schweizer Mannschaft um Skip Anke Maurer geschlagen geben. Am Ende erreichten die Geisinger einen bemerkenswerten 2. Platz und sorgten für eine euphorische Auftaktstimmung im ganzen Verein.
Vom 25. bis 28. Oktober startet der 1. SCV Geising dann mit dem Leistungssporthöhepunkt in die Saison. Schon zum dritten Mal werden sich Teams aus aller Welt zur World Curling Tour im Gründelstadion treffen. In der Disziplin Mixed Doubles können die Zuschauer dann unter anderem das Geisinger Team mit Julia Franke und Andy Büttner, die schwedischen Gewinner des WCT Turniers in Oberstdorf, die Ungarn Szekeres und Nagy (WM: 6. Platz) und die Vizeweltmeister Komarova und Goriachev aus Russland bestaunen und anfeuern. Wer neugierig auf die junge Disziplin ist, Leistungssport aus nächster Nähe beobachten will und den „Spirit of Curling“ erleben möchte, ist herzlich eingeladen – der Eintritt ist frei.
Curling auf hohem Niveau erlebt und präsentiert aktuell auch Klara Fomm, die im letzten Jahr noch mit dem B-Team der Juniorinnen unterwegs war. Die Athletin vom 1. SCV Geising konnte sich mit guten Leistungen und mit ihrer leistungssportorientierten Persönlichkeit für das Nationalteam der Damen qualifizieren. Zusammen mit Skip Daniela Jentsch, Analena Jentsch, Emira Abbes, Nasibah Sfar und Nationaltrainer Uli Kapp bereitet sich Klara im Moment intensiv auf die Europameisterschaft vor. Der 1. SCV Geising, allen voran ihre Jugendtrainerin Julia Franke, glauben fest an sie und sind stolz auf das, was sie bisher schon erreicht hat. Für die nächsten Ziele drücken wir fest die Daumen.
Robert Franke

Das Cinovec-/Zinnwalder Grenzbuchenfest 2018

Der Wetterverein Zinnwald-Georgenfeld e.V. bedankt sich herzlich bei all den vielen Kuchenbäckern, bei der Feuerwehr Zinnwald-Georgenfeld und bei allen, die das diesjährige Grenzbuchenfest wieder zum grenzüberschreitenden Erlebnis haben werden lassen. Wir bedanken uns auch bei der Stadt Dubi für den Aufbau des Zeltes sowie die Organisation und das Pflanzen der neuen Grenzbuche. Ein herzliches Dankeschön auch an die „Altenberger Musikanten“ und die Blaskapelle „Doubravanka“ für die musikalische Begleitung.

Vielen Dank natürlich auch an die Mitglieder des Wettervereins Zinnwald-Georgenfeld für die Vorbereitung und Ausgestaltung von Würstchenstand und Kuchenbasar!

Wir wünschen bis zum nächsten Grenzbuchenfest am 17. August 2019 eine gute Zeit!

Rückblick

Bericht zum Orientierungslauf der Gemeinde Altenberg

Nachdem das letzte Zeltlager der Gesamtjugendfeuerwehr fast 4 Jahre zurück lag, waren sich die Jugendwarte der Gemeinde Altenberg einig, dass dieses Jahr unbedingt ein solches wieder in den Dienstplan der JFW gehört.
Seit Januar waren die Wehren Altenberg, Bärenstein, Falkenhain, Lauenstein und Schellerhau mit den umfangreichen Vorbereitungen beschäftigt. Es musste eine große, wetterunabhängige Unterkunft gefunden und die Verpflegung organisiert werden. Eine geeignete Wanderroute für den Orientierungslauf zu finden, war im schönen Osterzgebirge das kleinste Problem.
Am Freitag, dem 07.09.2018 war es nun endlich so weit. Der Einladung zum Orientierungslauf 2018 waren ca. 36 Kinder, sowie unzählige fleißige ehrenamtliche Kameraden und Helfer nach Zinnwald gefolgt. Wir starteten also gegen 17 Uhr mit dem Einrichten der Schlafplätze für die Kinder in der Turnhalle Zinnwald. Währenddessen wurde der Grill für den ersten gemütlichen Abend angeheizt. Nachdem sich alle an einer Bratwurst und/oder Steak gestärkt hatten, folgte der erste Höhepunkt des Wochenendes: der Fackelumzug. Eine kleine Runde durch das Hochmoor Zinnwald, begleitet von herrlichstem Mondschein, lockte sogar die kleinsten Mädchen noch mal aus dem Bett. Pünktlich zur Nachtruhe waren alle gewaschen in Ihren Betten angekommen, denn am nächsten Morgen erwartete sie ein anspruchsvoller Tag.
Gegen 7 Uhr trafen wir uns alle zum gemeinsamen Frühstück. Die Kinder stärkten sich für ihre 12 km Runde mit 10 Stationen. Es ging dabei um feuerwehrtechnische Aufgaben, Teamgeist, Kameradschaft und Erste Hilfe. Natürlich gab es auch was zu gewinnen, und die Abnahme der Jugendflamme Stufe 1 war ein zusätzlicher Anreiz für die Kinder. Gegen 9 Uhr ging die erste Gruppe auf ihre Runde. Sie führte nach Altenberg und dann wieder zurück nach Zinnwald. Dabei mussten die jungen Kameraden an der 1. Station Geschicklichkeit beim Schlauchkegeln beweisen. An der 2. Station durften 4 zusammen eine kleine Strecke auf Skiern zurücklegen. An der 3. Station galt es die schnellsten aus der Gruppe zu finden um die 3 Knoten auf Zeit zu fertigen. An Station 4 gab es nun endlich das schönste für jeden Feuerwehrmann/frau, Löschen. Bei einem kleinen Haus musste mit Wasser so viele Punkte wie möglich gesammelt werden. Danach ging es zu Station 5, wo 2 Kameraden beim Entfachen ihres Grillfeuers etwas ungeschickt waren. Die Kinder sollten hier zeigen, dass sie ordentlich den Notruf absetzen können. Ebenso stand die Versorgung des Verletzten im Vordergrund. An der nächsten Station mussten Gewichte von Geräten geschätzt werden, welche ein Feuerwehrmann so bei sich trägt. Es kommt schon eine Menge an Kilos zusammen, was wir so mit uns rumschleppen müssen. An Station 7 gab es das lang erwartete Mittagessen, Nuddeln mit Tomatensoße, was sonst. Davor musste allerdings noch bewiesen werden, dass Saugleitungen kuppeln und einen Unterflurhydrant stellen kein Problem ist.

Frisch gestärkt ging es weiter zu Station 8. Fragen mussten hier möglichst richtig beantwortet werden. An Station 9 ging es wieder um Teamgeist und Geschicklichkeit. Dabei wurde auch der eine oder andere etwas nass.
An diesem Wochenende fanden ja auch die deutschen Meisterschaften im Biathlon statt, daran orientierte sich unsere 10. Station. Keine Angst, die Kinder waren bis dahin genug gelaufen. Jetzt durften sie unter professioneller Anleitung mit dem Luftgewehr auf Punktejagd gehen. Danach war es geschafft.

Rückblick

Nun galt es, Punkte zusammen zu zählen und die Podestplätze bekannt zu geben. Es ging natürlich keine Gruppe leer aus. Und ganz nebenbei haben alle die „Jugendflamme Stufe 1“ bestanden. Nach diesem Tag war es nicht verwunderlich, dass die ersten noch vor der Nachtruhe freiwillig in ihre Schlafsäcke krochen. Am Sonntag musste nun nur noch für Ordnung gesorgt werden. Bis um 10 holten die Eltern glückliche und zufriedene Kinder ab.
Wir möchten uns bei allen ehrenamtlichen Helfern, der Feuerwehr Schlottwitz, dem Schützenverein Lauenstein, der Bäckerei Richter, dem Bauhof Altenberg, der Fleischerei Kühnel, der Stadtverwaltung Altenberg, der DRK Rettungswache Altenberg und dem Hotel Lugsteinhof für die tatkräftige Unterstützung recht herzlich mit einem 3fachen Gut Wehr…. bedanken.
Die Jugendwarte der Gemeinde Altenberg

Dankeschön

„Da braucht uns nicht bange werden“, so Bürgermeister Thomas Kirsten im Nachhinein zu dem hervorragend organisierten und durchgeführten Treffen der Jugendfeuerwehren der Stadt Altenberg. Er möchte von dieser Stelle aus, ausdrücklich den Jugendwarten und allen beteiligten Helferinnen und Helfern direkt in Zinnwald-Georgenfeld oder an den einzelnen Stationen für ihr Engagement danken. Er war sichtlich begeistert vom Enthusiasmus der jungen Feuerwehrleute und natürlich auch von der Einsatzbereitschaft der Jugendwarte und ihrer vielen freiwilligen HelferInnen.
Es war ein tolles und erlebnisreiches Wochenende für unseren Feuerwehrnachwuchs. Sicher wird es auch gelingen, dass die Kinder und Jugendlichen, die durch die hervorragende Einsatzbereitschaft ihrer Jugendwarte bestens ausgebildet werden, den Weg in die aktive Wehr finden. Vielleicht nicht immer in unsere eigenen Wehren – aber gut ausgebildeter Feuerwehrnachwuchs wird überall gern gesehen.

Auftakt der nacholympischen Saison für die deutschen Biathleten gelungen

Bei fantastischen Witterungsbedingungen präsentierten sich am 7. bis 9. September rund 100 der besten deutschen Biathleten zu den Deutschen Meisterschaften für die Männer und Frauen in der „Sparkassen-Arena Altenberg“.
Trotz mancher organisatorischer Probleme im Vorfeld präsentierte das OK Biathlon mit seinen vielen Helfern wieder einen Event der Extraklasse, der allen Beteiligten in Erinnerung bleiben wird.
Rund 5000 Zuschauer verfolgten an den beiden Wettkampftagen spannende Wettkämpfe, die das Biathlonherz höher schlagen ließen.
Damit konnten das neu gebildete Biathlontrainerteam des DSV auch für die „gestandenen“ Biathleten ein positives Fazit über den aktuellen Ausbildungsstand ziehen.
Besonders im Männerbereich gelang es auch einigen jungen Athleten, sich in den Fokus der Bundestrainer zu laufen.
Neben Philipp Horn, Lucas Fratzscher konnte sich besonders auch Justus Strelow vom einheimischen Stützpunkt für den Bundestrainer empfehlen. Mit seinem 6. Platz im Sprint und dem 8. Platz im Verfolger legte er den Grundstein für seine Nominierung für den IBU Cup nach der zweiten Serie der DM in Oberhof.
Damit kann Justus das erste Triple des IBU Cup vor Weihnachten in Idre/SWE,Ridnaun/ITA und Obertilliach/AUT absolvieren.
Nicht ganz so erfolgreich wie im vergangenen Jahr, aber immer noch im Soll, so präsentierte sich die Sächsin Denise Herrmann, die mit einem fünften und einem zweiten Platz ihre dominierende Stellung in der Frauenmannschaft dokumentierte.
Erfreulich waren hier die Anschlussleistungen von Marie Herklotz/SG Holzhau und Tamina Poike/OBV Ringenhain, die sich mit ihren Leistungen für die Nachwuchsteams angeboten haben.
Pech hatte der Lokalmatador und „Wahlbelgier“ Michael Rösch. Der nach einem starken 4. Platz im Sprint, im Verfolger voll auf Angriff lief. Das ging auch bis zum dritten Schießen gut, als er mit der Spitzengruppe an den Schießstand kam und einen ungewollten Sturz fabrizierte, der ihn zur Aufgabe zwang. Trotzdem war dieser Start für Micha in seiner Heimat auch dieses Mal ein großes Erlebnis.
Der neu gebaute Abschnitt der Rollerbahn, der vielleicht vor Beginn der Meisterschaften immer noch mit etwas Skepsis beäugt wurde, hat seine Bewährungsprobe bestanden. Dafür spricht u.a., dass es an diesem Wochenende keinerlei Stürze gegeben hat.
Ein großes Dankeschön gilt an die rd. 150 ehrenamtlichen Helfer mit dem OK-Biathlon an der Spitze, die mit viel Freude und Engagement für die Zuschauer und Gäste einen reibungslosen Ablauf gesichert haben.
Mehrfach wurde von den Teilnehmern und Gästen gerade das familiäre Milieu in der „Sparkassen – Arena Altenberg“ hervorgehoben, was in vielen anderen Stadien nicht so prägnant ist.
Natürlich hoffen wir auch, dass sich für die vielen Sponsoren, die die Wettkämpfe hautnah erlebt haben, Ihr Engagement für die Deutschen Meisterschaften gelohnt hat.
Ein großes Dankeschön an alle mit der „Ostsächsischen Sparkasse Dresden“ an der Spitze.
Mit offenen Ohren haben die Ausrichter die Worte des DSV – Verantwortlichen Ilmar Heinicke aufgenommen, der zum einen seine Freude über die gelungene Veranstaltung zum Ausdruck brachte und versicherte, dass sich die deutsche Biathlonelite 2020 in Altenberg wieder sehen wird.

Eberhard Rösch
WK-Leiter

Rückblick

Am 10.09.2018 fand in der Grundschule Lauenstein für die Klassen 2 bis 4 ein Projekttag zum Thema „Wir machen Papier“ statt.
Herr Kossmann vom Joe Clever – Schulmilchteam erklärte unseren Kindern anschaulich und mit viel Begeisterung, wie aus ihren alten Joe-Clever-Trinkpäckchen neues Papier entsteht.
Unsere Schüler lauschten aufmerksam seinen Erklärungen um dann anschließend ihr eigenes Papier herzustellen. Diese lehrreiche „Unterrichtsstunde“ hat Schülern und Lehrern viel Spaß gemacht und uns gezeigt, wie Recycling funktioniert.
Ein herzliches Dankeschön geht deshalb an Herrn Kossmann und an alle, die dieses Projekt unterstützt haben.
Wir hoffen sehr, dass das Joe-Clever-Mobil auch in Zukunft an unserer Schule Halt machen wird.

Schüler und Lehrer der GS Lauenstein

Nachgereicht

Die coolen Tage im Spukschloss

Zum Abschluss unserer Grundschulzeit haben wir Kinder aus der Klasse 4b vom 02. bis zum 04. Mai 2018 einen Ausflug in das Spukschloss nach Bahratal gemacht. Unsere Klassenlehrerin Frau Ziegert und zwei Vatis, Herr Sender und Herr Reinisch, begleiteten uns dabei.
Die Reise begann am Bahnhof in Altenberg, wo Herr Döring unser Gepäck in Empfang nahm und ins Spukschloss transportierte. Als erstes fuhren wir mit dem Zug nach Dresden. Dort haben wir uns verschiedene Sehenswürdigkeiten angeschaut und manche Kinder haben einen Kurzvortrag darüber gehalten.
Anschließend mussten wir Aufgaben in einem kleinen Heft lösen, welches uns Frau Ziegert zusammengestellt hatte. Das machte natürlich hungrig. Wir konnten uns in einem kleinen Imbiss etwas Leckeres zu Essen holen. Nachdem wir alle gestärkt waren, sind wir mit dem Zug nach Pirna gefahren. Dort stiegen wir in einen Bus nach Markersbach im Bahratal.
Von der Bushaltestelle wanderten wir zum Spukschloss, wo wir freundlich begrüßt wurden und unsere Zimmer beziehen durften. Nach dem Abendbrot gab es ein großes Lagerfeuer mit Stockbrot.
Am nächsten Tag machten wir einen Tagesausflug mit einem Sonderbus in die Sächsische Schweiz. Wir besichtigten die Bastei und wanderten anschließend durch die Schwedenlöcher. Im Wald gab es ein leckeres Picknick. Nachmittags wurden wir durch die Festung Königsstein geführt, was wir alle sehr interessant fanden.
Danach fuhren wir mit Bus zurück in unsere Unterkunft. Nach dem Abendbrot gab es eine Disco, wo wir nach Herzenslust tanzen konnten. Das was richtig cool.
Am letzten Tag, nachdem wir gepackt hatten, unternahmen wir eine Wanderung mit einem Förster durch den Wald. Er erzählte uns viel über einheimische Tiere, Bäume und Pflanzen. Er machte lustige, aber auch schwierige Spiele mit uns. Einmal gewannen wir sogar gegen unsere Lehrerin und Vatis.
Nach dem Mittagessen mussten wir leider wieder zurück fahren. Am Bahnhof in Altenberg wurden wir schon sehnsüchtig von unseren Eltern erwartet. Wir hatten mächtig viel zu erzählen.
Es war für uns alle eine wunderschöne und spannende Abschlussfahrt, an die wir noch lange denken werden.
Mathilde Ritter Kl. 4b Grundschule Altenberg

Rückblick

Das Schlossfest lockt Gäste von nah und fern nach Lauenstein

Zwei Tage lang konnten die fast 3000 Gäste im Schlosshof eine kurzweilige Zeitreise unternehmen, über den Markt wandeln, Handwerker bei ihrer Arbeit beobachten und Vieles auch eigenhändigen probieren und gestalten. Das Museum lockte an beiden Tagen mit Sonderführungen und die Band Ars floreo, der Feuerengel Gabriel, Messerwerfer, Hexe Wilma und andere Darsteller sorgten auf dem Markt für Unterhaltung. Im Barockgarten konnten die Gäste dem Männergesangverein Lauenstein-Geising e. V. lauschen. Dieser hatte zwei Gastchöre eingeladen. Bei schönstem Wetter blieb zum Konzert kein Sitzplatz im Barockgarten frei. Auch beim nächsten Programmhöhepunkt drängten sich die Zuschauer im Garten. Zu Gast war Anne Klinge, Puppenspielerin aus Betzenstein. Mit ihren Füßen spielend, begeisterte sie das erwachsene Publikum am Samstagabend und die Kinder am Sonntagnachmittag.

Dieses Fest, welches der Freundeskreis Schloss Lauenstein e. V. gemeinsam mit dem Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein nunmehr zum sechsten Mal organisiert hat, erfreut sich großer Beliebtheit. Vor allem die verschiedenen Mitmachangebote auf dem Markt locken viele Familien ins Schloss. Ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer und die Unterstützung der Stadt Altenberg wäre das Schlossfest nicht machbar. Allen aktiven Helfern und vor allem dem Vereinsmitglied und Marktorganisator Harald Nickoleit sei auf diesem Weg herzlichen Dank gesagt.

Informationen

Unser Vereinsmitglied, Kollege und guter Freund Lothar Schirrmeister ist Mitte Juli im Alter von 66 Jahren verstorben

Er gehörte bis zu seiner Pensionierung zu den letzten Wetterbeobachtern an der Wetterwarte Zinnwald-Georgenfeld, und kannte – durch sein immenses Zahlengedächtnis – fast alle Zinnwalder Wetterrekorde in- und auswendig. Bei Führungen überzeugte er die Zuhörer durch seine offene, aufgeschlossene Art und sein Wissen, natürlich auch durch die vielen Erlebnisse, von denen er so lebendig berichten konnte, dass sie die Zuhörer in ihren Bann zogen.

Begonnen hat Lothar Schirrmeister seine Laufbahn als „Quereinsteiger“ im Meteorologischen Dienst der DDR. Er arbeitete als Wetterdiensttechniker auf der Radiosondenstation Dresden-Wahnsdorf bis zu deren Auflösung 2002. Dabei ist auch eine Filmaufnahme der DDR-Fernsehreihe „Mit Jan und Tini auf Reisen“ mit ihm entstanden.

Seit 2002 arbeitete er nun an der Wetterwarte Zinnwald-Georgenfeld und pendelte meist von Dresden auf den Kamm des Osterzgebirges, wurde aber durch seine aufgeschlossene Art hier schnell bekanntund beliebt. Die neue Arbeit als Wetterbeobachter und Radioaktivitätsüberwacher kam ihm mit seinem Zahlenwissen sehr entgegen. Jeden Rekord hatte er schnell im Kopf und brachte so hunderten Schülern und Touristen brachte die Hintergründe rund um das Wetter und seine Beobachtung bei.

Beim Hochwasser 2002 war er sozusagen „live“ vor Ort und musste miterleben, wie die unglaubliche Regenmenge von 312 Litern vom Himmel prasselte und das Osterzgebirge und Sachsen unter Wasser setzte.

Erinnert sei hier auch an die Wetterwartenkatze „Susi“, um die er sich liebevoll kümmerte (oder sie um ihn?).

Auch für den Sport konnte sich „Schirri“ begeistern, mit Freude denken wir an einige gemeinsame Fußballabende zurück, und auch bei Olympiaden war er voll mit dabei und man konnte ihn immer nach Ergebnissen fragen.
Er war Gründungs- und aktives Mitglied des Wettervereins Zinnwald-Georgenfeld e.V., hatte stets ein offenes Ohr für Sorgen und Nöte und war ein guter Ratgeber.

Lieber Lothar, wir werden dich sehr vermissen!

Aber wir werden deine Geschichten am Leben erhalten! Wir werden dein Andenken in Ehren halten!

Informationen

Interessengemeinschaft Antenne Altenberg

Informationen zur Abschaltung der analogen Fernseh- und Rundfunkprogramme Dezember 2018 im Kabelnetz Altenberg

Werte Mitglieder und Nutzer der Kabelanlage Empfangsantenne Altenberg

Die Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien hat im Sächsischen Privatrundfunkgesetz (SächsPRG) § 4 Absatz 6 Satz 2 festgelegt, dass Rundfunk- und Fernseh-Programme und vergleichbare Telemedien in Kabelanlagen nur noch bis zum Ablauf des 31. Dezember 2018 weiter in analoger Technik übertragen werden dürfen.

Eine Fortführung der analogen Verbreitung und eine Weiterverarbeitung über den 31. Dezember 2018 hinaus ist unzulässig und widerspricht den gesetzlichen Bestimmungen.

Für die Kabelanlage Empfangsantenne Altenberg bedeutet dieses, dass alle analogen Rundfunk- und Fernsehprogramme im Dezember 2018 abgeschaltet werden. Ein Empfang der jetzt eingespeisten, analogen TV-Programme und auch der UKW-Programme ist dann nicht mehr möglich.

Alle TV - Programme sind derzeit in digitaler (SD) und in hochauflösender (HD) Qualität im Kabelnetz Altenberg empfangbar.

Für den Radio-Empfang nutzen Sie bitte ihr TV-Gerät, das Internet oder den DAB+-Standard. Nutzer von älteren Fernsehgeräten, welche keine digitalen Tuner besitzen, bitten wir sich über Möglichkeiten des digitalen TV – Empfangs im Fachhandel zu informieren.

Vorstand der IG Empfangsantenne Altenberg

advita Haus Altenberg

- Tagespflege
- Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz
- Betreutes Wohnen

Ab Mitte Oktober 2018

Die advita Tagespflege

Hier hat Langeweile keinen Platz!
Tagespflege ist bei uns mehr als nur »Pflege«. Wir bieten unseren Gästen ein sinnvolles und kurzweiliges Tagesprogramm in netter Gesellschaft. Kommen Sie doch mal auf einen Schnuppertag vorbei!

Die Wohngemeinschaft
für Menschen mit Demenz
Das Gedächtnis lässt nach,
die Würde nicht.

Dementiell erkrankte Menschen brauchen ein überschaubares Umfeld, individuelle Betreuung und die Möglichkeit, sich richtig zu Hause zu fühlen. Genau dafür bieten die von advitabetreuten Wohngemeinschaften optimale Voraussetzungen. Schauen Sie doch einfach beiuns vorbei und informieren Sie sich.

Wir freuen uns auf Sie!

advita Haus Altenberg
Am Bahnhof 5
01773 Altenberg
Telefon 035056 22558
altenberg@advita.de
www.advita.de

Informationen

Liebe Schellerhauer,

unsere Jubiläumsfeier 475 Jahre Schellerhau und 425 Jahre Kirchweihe liegt nun schon mehrere Monate zurück.
Ich glaube es war für Alle ein wunderschönes und gelungenes Fest, von dem noch lange gesprochen wurde.
Um die Erinnerungen noch weiter aufrecht zu erhalten, hat der Ortschaftsrat eine DVD erstellen lassen, auf der die liebevoll gestalteten Puppen im Ort, der Festumzug und einige Mitschnitte des Festprogramms zu sehen sind.
Wer diese DVD gern zum Preis von 5,00 € erwerben möchte, kann sich bei Rümmlers im Büro oder telefonisch unter 035052/67763 melden.
Ingo Rümmler

ERZGEBIRG‘ und ELBFLORENZ
Das aktuelle DRESDNER HEFT würdigt den Maler Heribert Fischer-Geising

Das letzte Dresdner Heft klärte die Frage „Wie die BRD nach Sachsen kam“. Die aktuelle Neuerscheinung (Heft 134) beleuchtet die Beziehungen zwischen ‚Metropole‘ und ‚Provinz‘. Dass das Erzgebirge einst eine der wichtigsten Industrieregionen Deutschlands war, wissen Viele. Doch die neuere Entwicklung der regionalen Wirtschaft ist nur Wenigen vertraut – auch dazu gibt es Neuigkeiten. Wer den Strietzelmarkt kennt, weiß um die Bedeutung des „Weihnachtslandes“ Erzgebirge. Dem entstammte auch Kreuzkantor Rudolf Mauersberger, dessen Heimatliebe sich nicht nur in der Musik, sondern in seinen volkskundlichen Interessen spiegelte. Touristisch erschlossen ist das Erzgebirge längst, doch steht es dabei in Konkurrenz mit anderen Mittelgebirgsregionen. Dies trifft auch auf den Versuch zu, Sachsens bedeutendstes Bergland ins Weltkulturerbe einzuschreiben. Wer das wie versucht, ist ebenfalls Thema des Heftes.Deutlich werden die zahlreichen künstlerischen Kontakte zwischen Dresden und dem Erzgebirge, ohne das eigene, kunsthistorisch bedeutsame Gewicht regionaler Kunstentwicklung jenseits der Großstadt zu unterschätzen. Neben einem allgemeinen Überblick zur Kunst im Erzgebirge von Paul Kaiser beschäftigt sich Dieter Hoefer ausführlich mit dem Geisinger Maler und Grafiker Heribert Fischer-Geising (1896-1984). Sein Text „Künstler zwischen Stadt und Land“ geht ausführlich auf seinen Lebenslauf ein, der mehrere „Brüche“ enthält. „Nur mit Liebe im Herzen schafft man Kunst“, schreibt Fischer-Geising Anfang der 1920er Jahre auf einen Deckenbalken im Fischer-Haus in Geising. Es kann als vorgezogenes Fazit eines Künstlerlebens angesehen werden; nachdem er zwei mörderische Weltkriege und fünf politische Systeme erlebt und überlebt hat. Einige neue Erkenntnisse zu Leben und Werk bereichern den Text von Hoefer, der als Vorsitzender der Heribert Fischer-Geising Stiftung mit Sitz und Dauerausstellung im Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein ein profunder Kenner der Materie ist.
Das Heft kann u.a. im Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein erworben werden.
Geöffnet: Dienstag bis Sonntag 10.00 bis 16.30 Uhr

Die Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e.V. informiert

Wir bieten Unterstützung im Alltag, damit Sie so lange wie möglich in Ihrer vertrauten Umgebung verbleiben können.

Unsere Leistungen:
- Vermittlung von Alltagshilfen (Fahrdienste, z. B. zum Einkaufen, Begleitung zu Ärzten)
- Spaziergänge, Besuchsdienste
- Hilfe bei Behördenangelegenheiten, wie z. B. Informationen zu Pflege oder beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen (auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht)
- Entlastung für pflegende Angehörige
- Förderung des Ehrenamtes und Nachbarschaftshilfe

Gern organisieren und koordinieren wir für Sie ihre individuelle Unterstützung. Sprechen Sie uns an!
Zur Verstärkung suchen wir ganz dringend stundenweise, gegen Aufwandsentschädigung, eine Haushaltshilfe für unsere Senioren. Außerdem freuen wir uns über jeden ehrenamtlichen Helfer. Wenn Sie Interesse haben, rufen Sie uns bitte an.

Veranstaltungen im Monat Oktober 2018
Diesen Monat finden aufgrund der Busfahrt keine Veranstaltungen statt. Das im August wegen der Bauarbeiten in der „Linde“ Altenberg ausgefallene Knobel- und Rätsel-Treffen wird voraussichtlich am Dienstag, dem 23.10.2018, 14:30 Uhr nachgeholt.

Herbstfahrt mit Schelle Reisen
Das Ziel ist diesmal „Backspazialitäten Dr. Quent“ in Dresden. Es sind noch Plätze frei an beiden Tagen und kostet 28 € pro Person.
Bei Interesse bitte schnell unter 0152 52904720 anrufen.
Die untenstehende Mobil-Nr. ist zur Zeit gestört.

Abfahrtzeiten der Busfahrt
Montag, 15.10.2018
Zinnwald – Wendeplatz: 12:30 Uhr; Altenberg - Rathaus/ Bahnhof: gegen 12:40 Uhr, Falkenhain: gegen 13:00 Uhr
Donnerstag; 18.10.2018
Geising – Leitenhof/Sport-Lohse, Bahnhof ab 12:40 Uhr; Lauenstein – Markt gegen 13:00

Herzliche Grüße
Gerlinde Rühle und Jana Nöckel
Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e. V.
Bärenfels, Haus Waldwiese
Altenberger Str. 45, 01773 Altenberg, OT Bärenfels
Mobil-Telefon-Nr. 015114553683.
E-Mail seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de
Website: www.seniorenhilfe-sachsen.de

Kirchennachrichten

Informationen der Katholischen Kirche Osterzgebirge

Donnerstag, 04.10.2018
19:00 Uhr Gottesdienst in der Reha-Klinik Raupennest in Altenberg

27. Sonntag im Jahreskreis, 07.10.2018
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Zinnwald

Freitag, 12.10.2018
10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim in Bärenstein

28. Sonntag im Jahreskreis, 14.10.2018
17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa, 13.10.)
08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

Dienstag, 16.10.2018
09:00 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald, anschl. Senioren-Vormittag

29. Sonntag im Jahreskreis, 21.10.2018
08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf
10:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald
15:00 Uhr Schlesische Rosenkranzandacht in Kipsdorf

Samstag, 27.10.2018
15:00 Uhr Gräbersegnung in Geising
16:00 Uhr Gräbersegnung in Zinnwald

30. Sonntag im Jahreskreis, 28.10.2018
17:30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Sa, 27.10.)
08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

Donnerstag, 01.11.2018, Allerheiligen
08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

Freitag, 02.11.2018, Allerseelen
17:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf

31. Sonntag im Jahreskreis, 04.11.2018
08:00 Uhr Eucharistiefeier in Kipsdorf
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Zinnwald

Kirche „Hl. Nikolaus v. Flüe“ in Zinnwald
Geisingstr. 1, 01773 Altenberg, OT Zinnwald

Kapelle „Maria im Gebirge“ in Kipsdorf
Altenberger Str. 9, 01773 Altenberg, OT Kipsdorf

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen in den anderen Orten unserer Pfarrei (Freital, Dippoldiswalde, Glashütte sowie Schmiedeberg/Winfriedhaus) erhalten Sie im Internet sowie an den Aushängen in den Schaukästen unserer Kirchen!

Ansprechpartner:
Katholisches Pfarramt
Herr Pfarrer Gerald Kluge, Heideweg 4, 01744 Dippoldiswalde
Tel.: 03504/614065
E-Mail: pfarrer@kirche-osterzgebirge.de
Homepage: www.kirche-osterzgebirge.de

Gemeindereferentin: Frau Lenka Peregrinova
E-Mail: gemeindereferentin@kirche-osterzgebirge.de

Pfarrbüro
Johannisstraße 2, 01705 Freital
Tel.: 0351/6491929
E-Mail: pfarrbuero@kirche-osterzgebirge.de

Kirchennachrichten

Gottesdienste in den Kirchen Bärenstein und Johnsbach:

Gottesdienste

23. September 2018
9.00 Uhr Erntedankgottesdienst in Bärenstein

30. September 2018
10.30 Uhr Regionaler Gottesdienst in Glashütte

7. Oktober 2018
09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Johnsbach

14. Oktober 2018
09.00 Uhr Gottesdienst in Bärenstein

21. Oktober 2018
09.00 Uhr Gottesdienst in Johnsbach

28. Oktober 2018
09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Bärenstein

28. Oktober 2018
09.00 Uhr Zeit der Stille in Johnsbach

31. Oktober 2018
10.30 Uhr Regionaler Gottesdienst in Glashütte

Aneinander denken – Füreinander beten
Getauft wurde(n):
Charlie Baumert aus Johnsbach am 18.08.18 in Johnsbach

Gottesdienst im Seniorenheim
Bärenstein: Freitag, 28.09.18 & 26.10.18, 10.00 Uhr

Gemeindenachmittage
Bärenstein: Dienstag, 02.10.18, 14.00 Uhr,
Johnsbach: Dienstag 09.10.18, 14.00 Uhr,

Kinder/Jugend/Konfirmanden
Kindertreff für Kinder 0 bis 6 Jahre:
Samstag, 03.11.18, 9.30 bis 11.00 Uhr in der Kirche Johnsbach

Konfirmanden Klasse 7:
Elternabend Donnerstag, 27.09.18, 18.00 Uhr, im Gemeindehaus Glashütte

Konfirmanden Klasse 8:
Konfirmandentag Samstag, 10.11.18, 10.00 - 14.00 Uhr im Gemeindehaus in Reinhardtsgrimma

Junge Gemeinde
Bärenstein: donnerstags, 19.30 Uhr
In den Ferien findet keine Christenlehre, Konfirmandenzeit und Junge Gemeinde statt!

Chöre
Kurrende für Kinder ab 4 Jahre
Glashütte: montags, 15.30 Uhr im Gemeindehaus
Info Tel.: 0 35 04/61 12 64
Kantorei Glashütte: dienstags, 19.30 Uhr im Gemeindehaus
In den Ferien finden keine Chorproben statt!
Johbären-Chor Johnsbach: donnerstags, 18.30 Uhr

Kontakt zu den Kirchgemeinden/Kirchspielen

- Pfarramt Glashütte (über Ev.-Luth. Kirchspiel Glashütte für Bärenstein, Falkenhain und Waldidylle)
  Markt 6, 01768 Glashütte – Telefon: 035053 32957,
  Fax: 035053 32958,
  E-Mail: ksp.glashuette@evlks.de
  Pfarrer Johannes Keller, Tel.: 035053 48685 (für Falkenhain und Waldidylle)
  Pfarrer Uwe Liewald, Tel.: 035053 30328 (für Bärenstein)

Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinden rund um den Geisingberg

Gottesdienste im Gemeindegebiet (1)
Kigo = mit Kindergottesdienst

07. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Lauenstein (Kigo) und Zinnwald
10.30 Uhr Geising und Schellerhau (Kigo)

14. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Liebenau (Kigo)
10.00 Uhr Kipsdorf
10.30 Uhr Fürstenau – Lesegottesdienst und Oberbärenburg (Kigo)

21. Oktober – 21. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Fürstenwalde – Lesegottesdienst und Schellerhau
10.30 Uhr Geising (Kigo)

28. Oktober – 22. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Altenberg (Kigo) und Fürstenwalde – Kirchweih
10.30 Uhr Geising und Oberbärenburg

31. Oktober – Reformationstag
10.00 Uhr Lauenstein (Kigo)

(1) – Es sind hier nur die Gottesdienste aufgeführt, die das Gemeindegebiet der Stadt Altenberg mit ihren Ortsteilen betreffen. Die Kirchspiele Dippoldiswalde sowie Glashütte (betrifft Bärenstein, Falkenhain und Waldidylle) liegen zum Großteilaußerhalb des kommunalen Gemeindegebietes von Altenberg. Es finden also weitere Gottesdienste im jeweiligen Kirchspiel statt, die hier nicht aufgeführt werden.

Kontakt zu den Kirchgemeinden/Kirchspielen:
Pfarramt Altenberg (für Altenberg, Zinnwald, Schellerhau, Oberbärenburg), Dippoldiswalder Straße 6, Altenberg, Tel.: 035056-32388, pfarramt@kirche-altenberg.de – Pfarrer David Keller (035056-395010)

Pfarramt Geising (für Geising, Fürstenwalde, Fürstenau, Lauenstein, Liebenau) – Hauptstraße 26, Geising, Tel.: 035056-31856, kg.geising@evlks.de – Pfarrer Markus Schuffenhauer (035056-31856)

Pfarramt Glashütte (für Bärenstein) – Markt 6, Glashütte, Tel. 035053-32957, ksp.glashuette@evlks.de – Pfarrer Uwe Liewald (035053-30328)

Pfarramt Schmiedeberg (für Kipsdorf) – Altenberger Straße 28, Schmiedeberg, Tel.: 035052-67461 –
Pfarrer Johannes Lorenz (035052-67745)

Informationen

DRK-Blutspender werb/den:

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost verlost Städtereise

In den Oktober startet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost in Sachsen mit einer besonderen Verlo-sungsaktion: Im Rahmen der Aktion „Spender werben Spender“ haben Blutspender in Sachsen, die einen Neuspender zu einer DRK-Blutspendeaktion mitbringen, sowie alle Erstspender die Chance, eine 3-tägige Städtereise in 2019 für zwei Personen in eine europäische Metropole zu gewinnen. Als Reiseziel stehen dem Gewinner London, Barcelona, Paris oder Rom zur Auswahl. Der Aktionszeitraum startet am 1. Oktober und läuft bis einschließlich 30. November.
Um die Blutversorgung in Sachsen auch langfristig sicherstellen zu können, müssen möglichst viele Menschen durch ihren Einsatz als Blutspender soziale Verantwortung übernehmen.
Mit dieser Aktion möchte das DRK sich bei den regelmäßigen Spendern bedanken, die ihre Erfahrungen zum Thema Blutspende im Familien-, Freundes- und Bekanntenkreis weitergeben und auf diese Weise Neuspender werben. Jeder Blutspender unterstützt mit seiner Blutspende schwerkranke und verletzte Patienten in der eigenen Region.
Alle DRK-Blutspendetermine, sowie Informationen zum Thema und Voraussetzungen für eine Blutspende finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Die nächsten Möglichkeiten zum Blutspenden bestehen:
– am Mittwoch, dem 17.10.2018 zwischen 14:30 und 19:00 Uhr im Europark/AL Schacht Altenberg, Zinnwalder Straße 5

oder

– am Dienstag, dem 30.10.2018 zwischen 15:30 bis 18:30 Uhr in der Schule Hermsdorf, Schulweg 3

Informationen des ZAOE

Telefon: 0351 4040450 | www.zaoe.de

Änderungen in der Abfallwirtschaft

Seit Oktober ist der Zweckverband für den Austausch, Neustellung und Abzug von Abfallbehältern im gesamten Verbandsgebiet verantwortlich. Bei Nachfragen dazu sollten sich die Bürgerinnen und Bürger bitte direkt an den Zweckverband, Service-Tel. 0351 4040450 wenden. Diese Aufgabe liegt nicht mehr in der Verantwortung des jeweiligen Entsorgers.

Dies gilt auch für die Restabfallsäcke. Diese können zukünftig bei der ZAOE-Geschäftsstelle in Radebeul, auf den ZAOE-Wertstoffhöfen in Altenberg, Dippoldiswalde, Freital, Kleincotta und Neustadt, sowie bei den Landkreis-, Stadt- und Gemeindeverwaltungen (bitte dort vorher anfragen) erworben werden, nicht mehr beim Entsorger. Die Gebühr für den Restabfallsack beträgt unverändert 3,50 Euro.